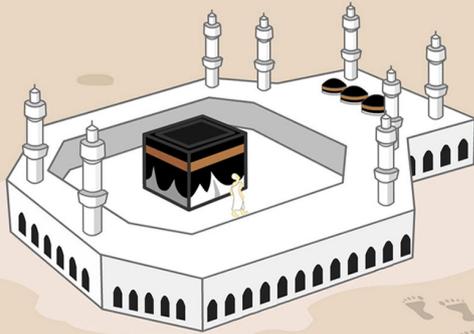


Die Hadsch

Für Kinder
ab 6

Activity - Buch



المسجد الحرام



Ausmalbilder

Rätsel

Wissen

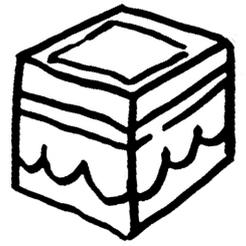
Spiele

Gedichte & Reime



Mina

Kaaba



Hadsch-Wörtersuche

Finde diese Hadsch-Begriffe und lerne ihre Bedeutung. Die Begriffe können waagrecht von links nach rechts und senkrecht von oben nach unten stehen.

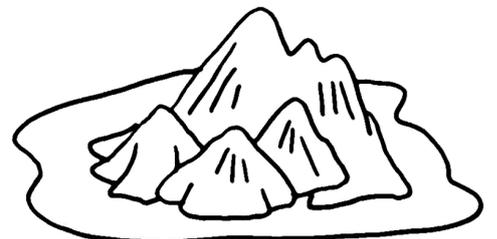
Hadsch, Kaaba, Mekka, Kiswa, Mina, Arafat, Ihram, Tawaf, Dhul Hidscha, Zamzam, Muzdalifa

A	D	H	U	L	H	I	D	S	C	H	A
R	Z	T	R	E	Z	A	M	Z	A	M	O
A	F	L	S	C	V	U	I	W	J	E	L
F	Z	H	A	D	S	C	H	R	T	K	S
A	R	O	R	B	I	O	R	H	C	K	E
T	C	U	A	K	L	T	A	W	A	A	F
I	E	H	F	N	G	F	M	A	O	I	R
S	K	S	A	R	T	K	I	S	W	A	S
R	A	E	T	M	H	H	D	K	J	P	O
C	A	T	M	I	N	A	B	J	K	L	N
E	B	Z	M	U	Z	D	A	L	I	F	A
I	A	F	S	C	V	G	U	H	O	E	M

Mina-Zeltlager



Arafat



Hadsch – Die fünfte Säule des Islams

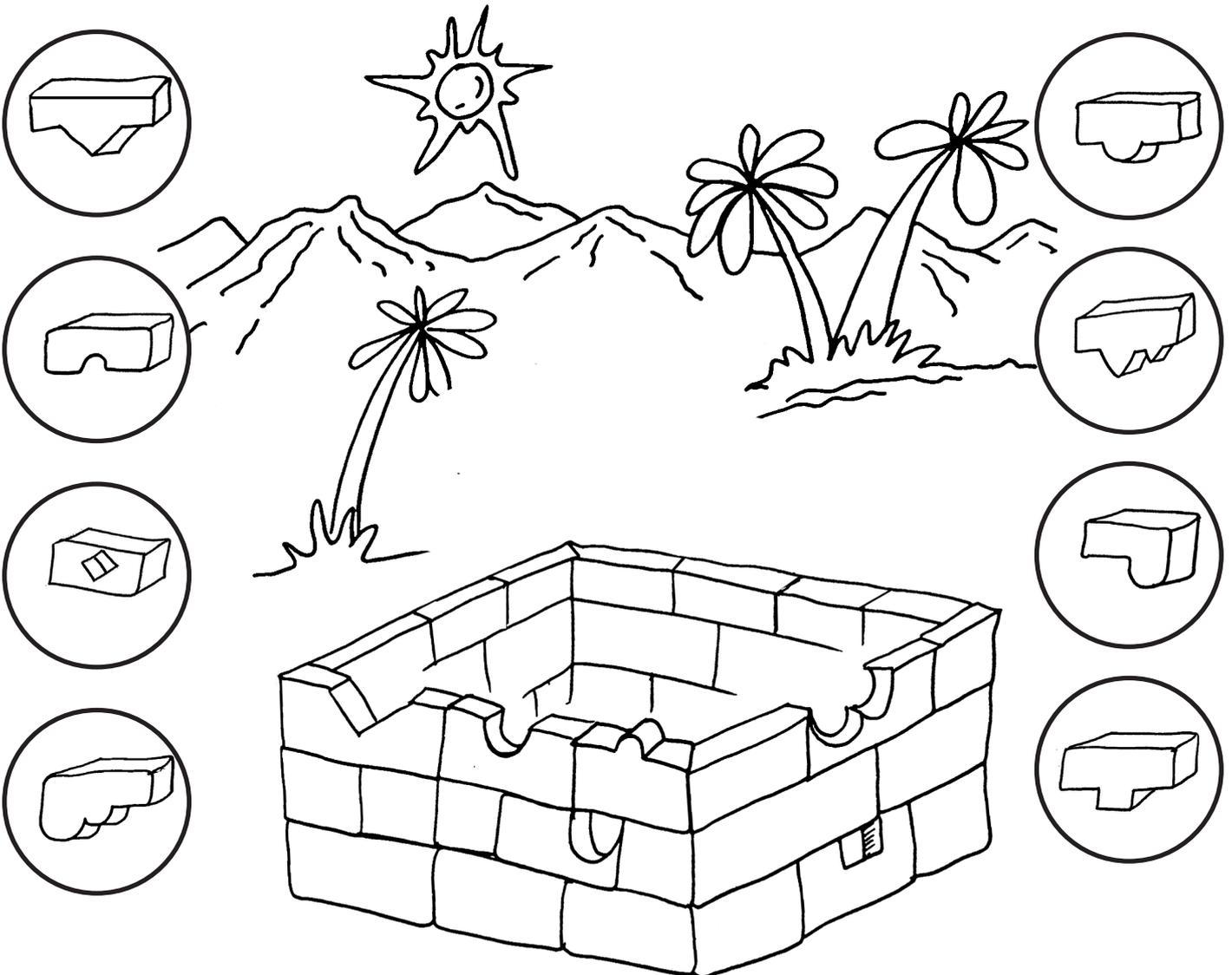
Die große Pilgerfahrt im Islam heißt Hadsch. Sie führt nach Mekka, wo das erste Gotteshaus – die Kaaba – steht, und gehört als fünfte Säule des Islams zu den Lebensregeln aller Muslime. Mindestens einmal im Leben treten viele Muslime aus der ganzen Welt im Monat Dhul Hidscha die weite Reise nach Mekka an. Sie kommen zu Fuß, auf Kamelen, mit dem Auto, mit dem Fahrrad oder mit dem Flugzeug. Die Reise dauert für manche Pilger mehrere Monate und ist sehr beschwerlich. Alle haben dasselbe Ziel: die Stadt Mekka in Saudi-Arabien. Alle erhoffen sich dasselbe: die Vergebung aller Sünden. Dort wartet kein Urlaub mit Strand und Meer, sondern die Kaaba. Das Gebäude ist den Muslimen sehr wichtig. Der Prophet Ibrahim (as) hat es gemeinsam mit seinem Sohn Ismail (as) vor langer Zeit als erstes Gotteshaus für Allah erbaut. Dort beten die Pilger alle gemeinsam zu Allah. Deshalb fühlen sich Muslime Allah an diesem Ort ganz besonders nahe, aber auch deshalb, weil unser Prophet Muhammad ﷺ dort geboren wurde. Die Kaaba – das erste Gotteshaus – ist auch die Qibla, die Gebetsrichtung aller Muslime. Es gibt viele Rituale, die ein Muslim bei der Hadsch vollziehen muss. Unter anderem müssen die männlichen Pilger statt ihrer normalen Kleidung ein Gewand aus zwei weißen Tüchern tragen. Diesen Weihezustand nennt man Ihram. Alle Pilger sehen dann gleich aus, egal ob sie arm oder reich, hell- oder dunkelhäutig, gebildet oder ungebildet sind, alle sehen vor Allah gleich aus. Die Pilger müssen unter anderem die Kaaba mehrmals umkreisen, das nennt man Tawaf. Am Ende der Hadsch schlachten die Muslime ein Opfertier, zum Beispiel ein Schaf, wie es einst auch der Prophet Ibrahim (as) für Allah tat. Der Lohn für eine richtig ausgeführte Hadsch ist bei Allah sehr groß, denn wer die Hadsch richtig vollzogen hat, kehrt wie ein neugeborenes Kind zurück nach Hause, also sündenfrei und rein. Möge Allah uns allen die Hadsch ermöglichen, amin.

Deine Aufgabe hier:

Hilf Ismail (as) und Ibrahim (as) beim Bau der Kaaba.

Welche Steine passen in die Mauer? Verbinde die richtigen Steine mit den Lücken in der Mauer.

Auf den folgenden Seiten erfährst du, was während der Hadsch passiert. Für das Spiel brauchst du für jeden Mitspieler eine Spielfigur und einen Würfel. Folge den Anweisungen auf dem Spielfeld.



Hadsch-Spiel

START

Ihram: Super, du hast die Absicht gefasst und bist im Weihezustand, du darfst 2 Felder vorrücken!



Say: Hier laufen die Pilger zwischen Safa und Marwa hin und her. Einmal aussetzen!

Marwa

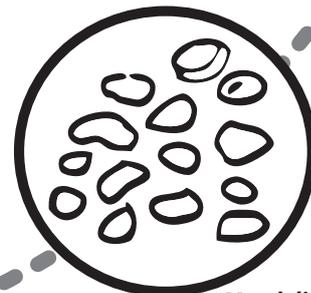
Hügel Marwa: Gehe zurück zum Hügel Safa!



Arafat: Du machst den ganzen Tag Dua beim Berg Arafat: Einmal aussetzen!



Muzdalifa: Du verbringst viel Zeit mit der Suche nach kleinen Steinchen. Ziehe 2 Felder zurück.



Tawaf: Die Kaaba wird 7 Mal umrundet. Dafür brauchst du etwas Zeit: Einmal aussetzen!



Tawaf-Gebet: Du hast 2 Rakaat bei der Kaaba gebetet? Dann nimm die Abkürzung zum Say!



Hügel Safa: Gehe vor zum Say!



Safa

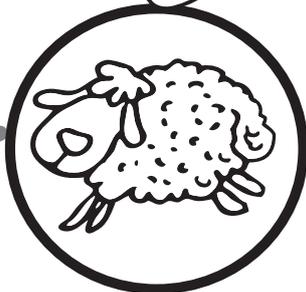
Mina: Wirf 7 Steine auf die Dschamarat-Säulen, nimm zur Belohnung die Abkürzung.



Taqsir: Zum Schneiden deiner Haare brauchst du etwas Zeit: Einmal aussetzen!



Opfern: Du opferst ein Tier. Das braucht Zeit. 2 Felder zurück.



ZIEL

Tawaf al-Ifada: Du bist wieder an der Kaaba! Umrunde sie 7 Mal und verrichte 2 Rakaat. Dann hast du gewonnen!





Kinderreim – Die fünf Säulen des Islams

Melodie Volksreim „Das ist der Daumen“

Die Finger jeweils nacheinander zeigen, beginnend mit dem Daumen, dabei den Reim sprechen und am Ende eine Faust bilden.

1. Das ist der Daumen, wollen an Allah glauben.
2. Das ist das Gebet, zeig uns den Weg.
3. Das ist die Zakat, der Arme was hat.
4. Das ist das Fasten, den Hunger ertasten.
5. Das ist die Hadsch, nach Mekka geschafft.

Quelle: Grüne Banane
www.gruenebanane.de/



Wusstest du, dass ...

1. Wusstest du, dass die **Kaaba** (das Haus Gottes) von Ibrahim – Friede sei mit ihm – und seinem Sohn Ismael – Friede sei mit ihm – gebaut wurde? Ibrahim war der Stammesvater der Juden, der Christen und der Muslime. Allah erteilte Ibrahim – Friede sei mit ihm – den Auftrag, die **Kaaba** zu bauen, damit die Menschen dort zu Allah beten können. Es wird berichtet, dass an dieser Stelle das erste Mal der Prophet Adam – Friede sei mit ihm – die **Kaaba** gebaut hat. Sie ist unsere Gebetsrichtung, (**Qibla**) zu der wir uns fünf Mal am Tag wenden. Die Kaaba wird auch „Haus Allahs“ (**Baytullah**) genannt. Zweimal im Jahr wird die Kaaba von innen mit **Zamzam**- und Rosenwasser gereinigt. Das schwarze Tuch, das die Kaaba bedeckt, wird „**Kiswa**“ genannt und jedes Jahr zur Hadschzeit gewechselt. Hast du nicht Lust, ein Modell von der Kaaba zu basteln?



2. Wusstest du, dass **Zamzam-Wasser** ein besonderes und heilendes Wasser der Ortschaft Mekka ist? Es ist das Wasser, durch das mit Allahs Hilfe das Leben nach Mekka gekommen ist. Allah hat gewollt, dass Ismaels Mutter Hadschar und ihr Sohn Ismael, das Wasser als Lebensrettung bekommen. Davor ist Mekka eine trockene und unbewohnte Landschaft gewesen. Allah wollte, dass sie das Zentrum des Islam wird.

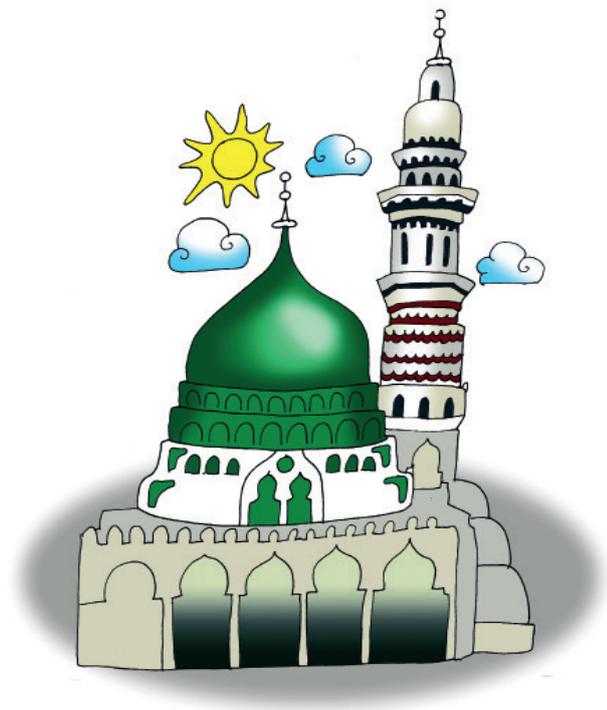


3. Wusstest du, dass der Schwarze Stein an der Kaaba auf Arabisch „**Al-Hadschar al-aswad**“ heißt? Er befindet sich an der östlichen Ecke der Kaaba. Wenn man **Tawaf** macht, also die Kaaba siebenmal umrundet, beginnt und beendet man jede Runde beim Schwarzen Stein. Im Vorbeigehen hebt man seine rechte Hand in Richtung des Schwarzen Steins. Hast du den Schwarzen Stein schon mal gesehen?



4. Wusstest du, dass der Hadsch die fünfte Säule des Islams ist? Jedes Jahr zu Beginn des Monats **Dhu l-Hiddscha** kommen Muslime aus fast jedem Land der Welt nach Mekka, um den Hadsch zu vollziehen. Der Hadsch besteht aus mehreren Stationen, die man als Pilger durchlaufen muss. Die Pilger sind dabei im **Ihram-Zustand**. Die Männer erkennt man dann daran, dass sie sich nur mit zwei weißen Tüchern bekleiden. Die Frauen dürfen ihre normale Kleidung tragen. Zu den Hadsch-Stationen gehört der **Tawaf** (das siebenmalige Umrunden der Kaaba), der **Sa'i** (das siebenmalige Laufen zwischen den Hügeln Safa und Marwa), das Verweilen in **Mina**, das Übernachten in **Muzdalifa**, das Stehen auf der Ebene von **Arafat**, das Steinigen der **Dschamarat** (Säulen) und das Schlachten am ersten Tag des Opferfestes (Id al-Adha) im Monat Dhu l-Hiddscha. Was machst du mit deiner Familie am Opferfest?

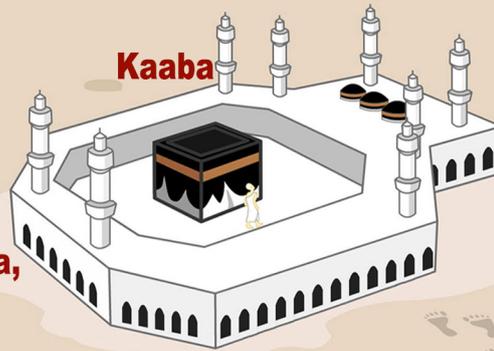
5. Wusstest du, dass sich das Grab unseres Propheten Muhammad – Allah segne ihn und schenke ihm Frieden – in **Medina** befindet? Vor oder nach dem **Hadsch** gehen viele Pilger auch nach Medina, um dort das Grab des Propheten – Allah segne ihn und schenke ihm Frieden – zu besuchen. Es ist keine Pflicht, dort hinzugehen, aber man kann auf diese Weise den Propheten – Allah segne ihn und schenke ihm Frieden – besuchen und ihn grüßen, indem man sagt „As-salamu alaika, ya Rasul-Allah!“ Die Moschee in Medina, wo das Grab des Propheten – Allah segne ihn und schenke ihm Frieden – ist, ist weiß und hat eine grüne Kuppel. Hast du die Moschee vielleicht schon mal auf Bildern gesehen?



Die rituellen Stationen der Pilgerfahrt



1. **Miqat**
مِيقَات



Kaaba

2. Die große Haram Moschee
erstes Tawaf
zwischen Hügel Saafa
und Marwa (7 Umrundungen)

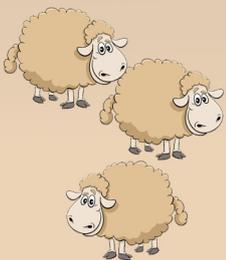
8. Rückkehr nach Mekka,
Abschiedstawaf

المسجد الحرام

6. Steinsäulen, Symbolische
Steinigung des Teufels

5. Sammeln
Über

9. Ende der Hadsch
Opferfest Eid al Adha
Opfern von Tieren



Hadsch Route

3. Übernachtung in
Zeltlager bei Mina

7. Nochmaliger Tawaf,
Rückkehr nach Mina,
zweites Steinigungsritual

4. Berg von Arafat
Gebet des Stehens

جبل عرفات

Mudzalifah
مزدلفة

Wohnen der Steine,
Übernachtung

ee

n)

منى

Wohnen

Wohnen

Wohnen



Das Opfern – Ein Gedicht

Ibrahim – Friede sei mit ihm – wünschte sich ein Kind so sehr,
die Engel brachten ihm die frohe Botschaft her.

Er war alt, doch sollte er einen Jungen bekommen,
statt einem Jungen waren doch zwei gekommen.

Ismail und Ishaq wurden sie genannt,
Ismail wurde dann in die Wüste verbannt.

Mit seiner Mutter in der Wüste ganz allein,
Allah belohnte Seine Diener, da trat ein Wunder ein.

Zamzam sprudelte aus der Erde hervor,
sie waren dankbar, doch die große Prüfung stand noch bevor.

Jahrelang hielten hier auch Karawanen an,
in der Wüste wuchs ein kleines Dorf heran.

Aus dem kleinen Dorf wurde eine Stadt dann endlich,
die Menschen lebten dort sehr friedlich.

Nach einer Zeit vermisste Ibrahim sein Kind und seine Frau,
er ging los zu dem Ort und hielt nach ihnen Ausschau.

Nach langem Suchen, als er sie dann endlich fand,
sein Kummer und Sorge sogleich verschwand.

Jahre vergingen, Ismail wurde zu einem jungen Mann,
genau zu dieser Zeit geschah es dann:

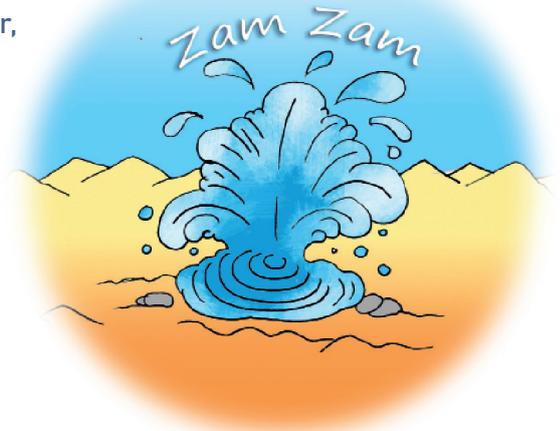
Sein Vater die Befehle Allahs im Traum empfing,
gehorsam, doch traurig er zu seinem Sohn dann ging.

Dass er nun geopfert werden sollte für Allah
flößte ihm keine Angst im Herzen ein, subhan Allah.

Er ermunterte noch seinen Vater, die Prüfung zu bestehen,
einen gehorsamen Sohn hatte Ibrahim, was will man noch sehen.

Im letzten Moment verhinderte Allah das Geschehen,
er hatte den Gehorsam Seiner Diener gesehen.

Ein Opfertier schickte er ihnen sodann,
das Opferfest für uns somit begann.

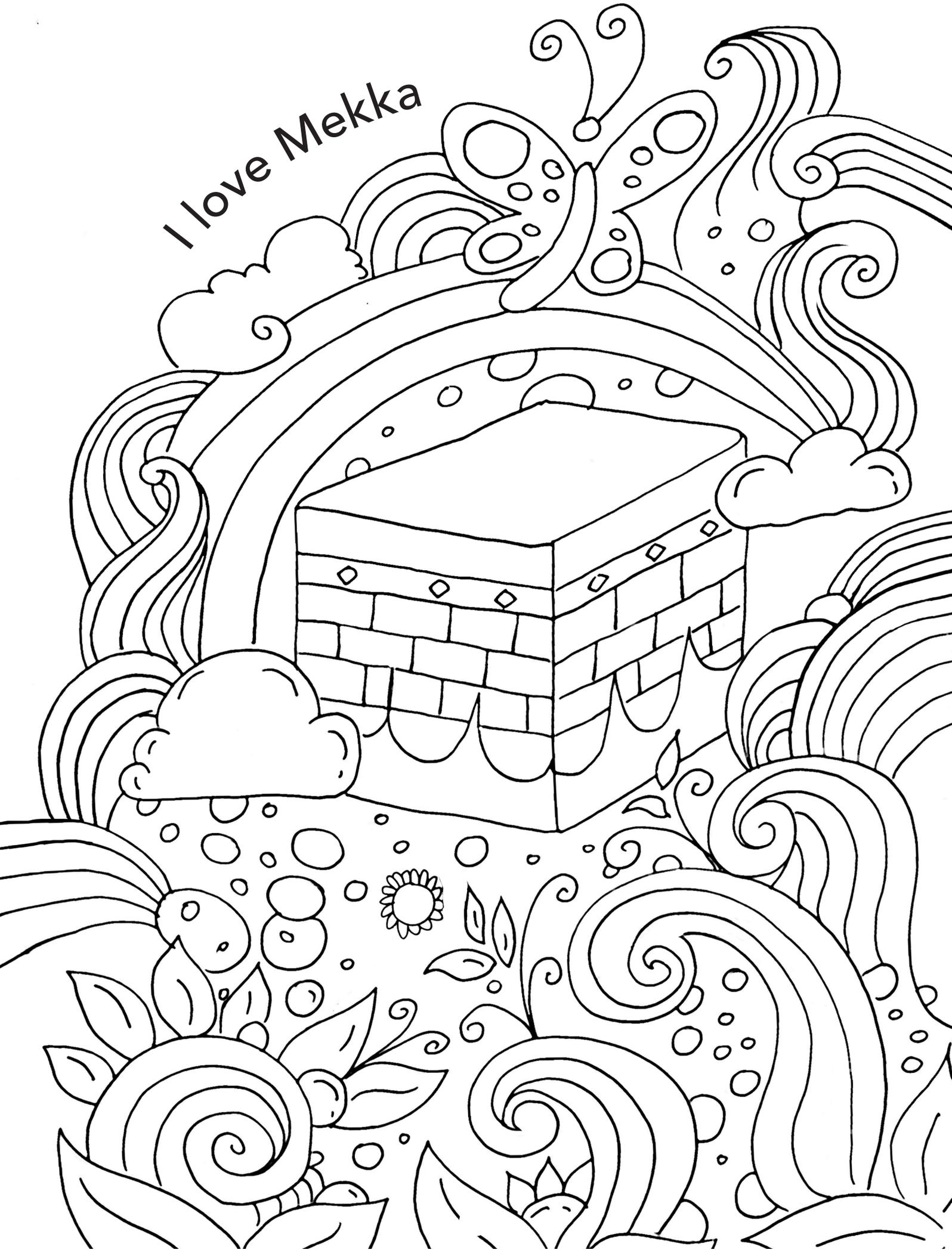


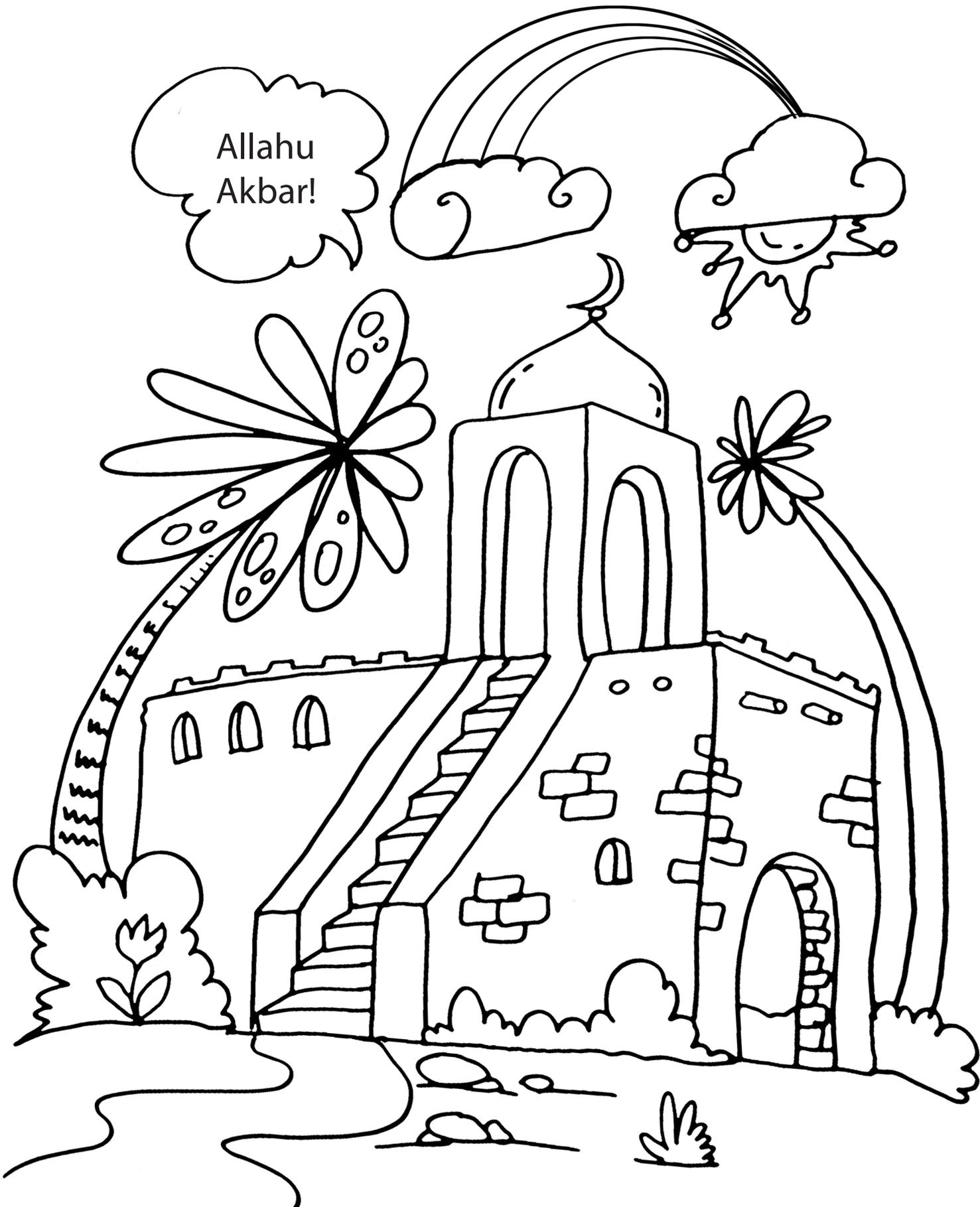
Hast du Lust daraus eine Grußkarte zu basteln?



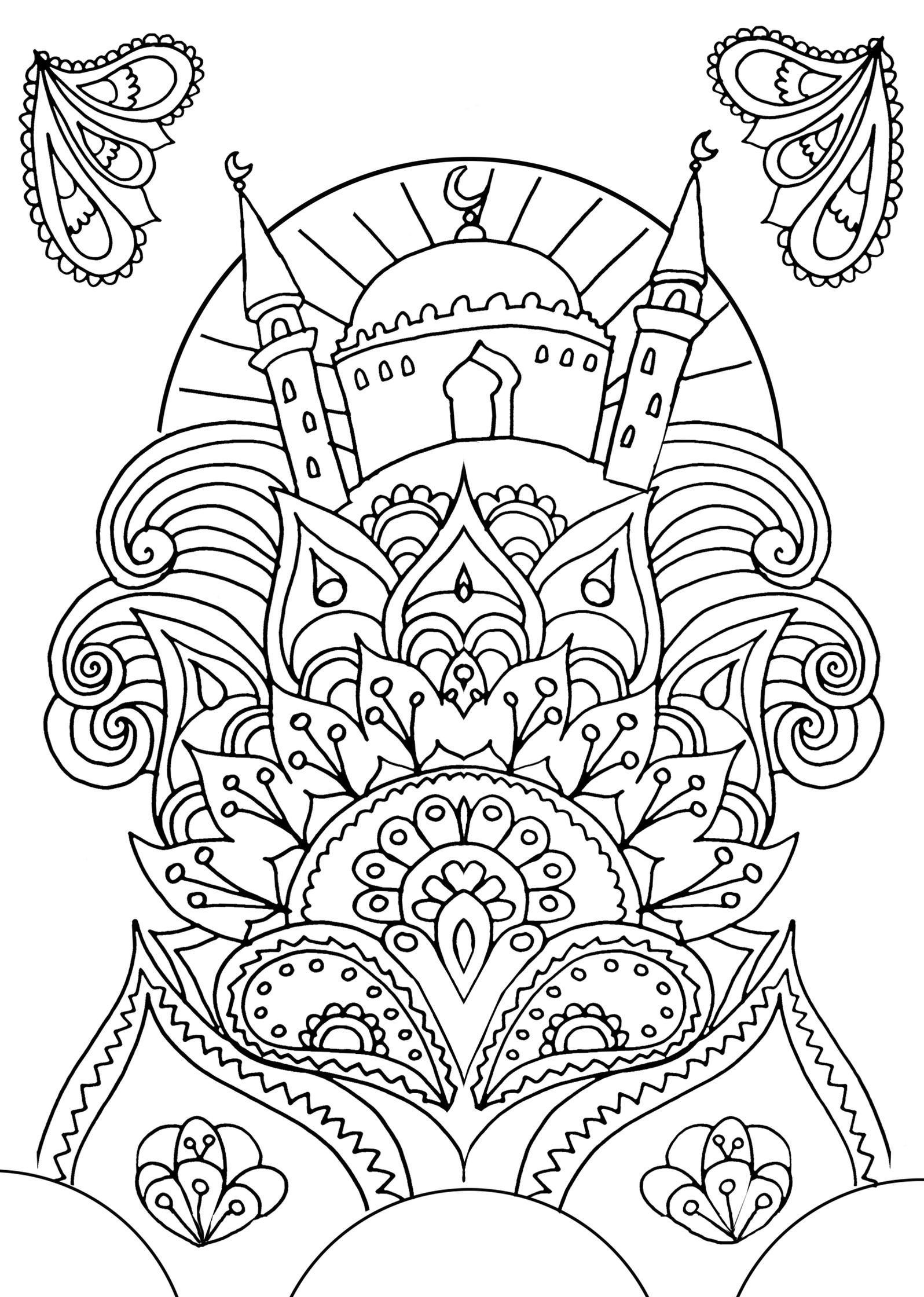
Eid al Adha
Mubarak

I love Mekka





Allahu Akbar!





Wateschäfchen:

klebe auf das Fell des Schafes Watte, um das Fell zu imitieren.

Schneide den Kreis aus und loche es. Du kannst daraus so einen Schäfchen-Anhänger basteln. Mit einem bunten Geschenkband sieht es bestimmt toll aus!



Hast du Lust daraus eine Grußkarte
oder einen Geschenk-Anhänger zu basteln?



Geschichte:

Papa, erzähl uns vom Hadsch!

Hakim wartet schon sehnsüchtig auf die Rückkehr seines Vaters. Dauernd schaut er zur Haustür und geht dann wieder zu seiner Mutter ins Wohnzimmer. Er fragt: „Mama, wann kommt er denn endlich nach Hause?“ Lächelnd antwortet die Mutter dann: „Geduld, Hakim, Geduld! Papa kommt in sha Allah gleich.“ Die Mutter hat den Tisch hübsch gedeckt, der Geruch von köstlichem Essen zieht durch das Haus. Aber Hakim kann gerade nicht an das leckere Essen denken.

„Was Papa wohl zu erzählen hat? Ob er Geschenke für uns dabei hat?“, fragt er sich. Seine jüngeren Schwestern Safira und Nabila spielen im Wohnzimmer auf dem Teppich, um sich die Zeit zu vertreiben, als sie plötzlich hören, wie die Haustür aufgeschlossen wird. Hakim und seine Schwestern rennen sofort los und rufen: „Papa, Papa, Papa!“

Der Vater steht im Flur und nimmt seine Kinder in den Arm. „As-salam alaikum“, sagt er und drückt alle ganz fest. Auch die Mutter ist dazugekommen und antwortet: „Wa alaikum as-salam. Willkommen zu Hause.“ Hakim schaut seinen Vater an und bemerkt sofort, dass er irgendwie anders aussieht. „Papa, was hast du mit deinen Haaren gemacht? Die sind ja ganz kurz geschnitten.“ Der Vater lacht laut und sagt:

„Das erzähle ich euch später.“

Als Erstes wollen wir zusammen essen.

Ich habe eine lange Reise hinter mir.“

Nach dem Essen sind die Kinder schon ganz gespannt darauf, was der Vater zu erzählen hat. Alle machen es sich im Wohnzimmer gemütlich. Safira und Nabila holen sich Kissen und legen sich bequem auf den Boden, auf ihre Ellenbogen gestützt. Hakim setzt sich in den Sessel, und die Mutter setzt sich neben den Vater auf die Couch. Ungeduldig sagt Hakim schließlich zu seinem Vater: „Papa, erzähl uns vom Hadsch.“

Der Vater lacht und beginnt zu erzählen: „Als ich nach Mekka kam, war es schon sehr spät in der Nacht, aber alles war hell erleuchtet, und viele Menschen waren auf der Straße. Wir hatten bereits unsere Ihram-Kleidung an, um den Tawaf um die Kaaba zu machen. In diesem Zustand soll man oft die Talbiya sprechen. Man sagt: ‚Labbaik Allahumma, Labbaik. Labbaika la scharika laka, labbaik. Inna l-hamda wa n-ni‘mata laka wa l-mulk, la scharika lak!‘ Das bedeutet: ‚Hier bin ich, o Allah, hier

bin ich. Hier bin ich, Du hast keinen Teilhaber, hier bin ich. Alles Lob und alle Huld sind Dein und alle Herrschaft, Du hast keinen Teilhaber!’

Ich war sehr aufgeregt, weil ich zum ersten Mal die Kaaba sehen würde. Wisst ihr, Kinder, die Kaaba zum ersten Mal im Leben zu sehen ist ein ganz besonderer Moment, den man nie wieder vergisst. Wir gingen zur Haram-Moschee, die um die Kaaba herumgebaut ist. Nur noch wenige Meter, und ich würde endlich die Kaaba sehen! Als ich sie dann endlich sah, war ich sehr glücklich.

Ich konnte nur noch staunen. Alles war hell erleuchtet, und die Kaaba war direkt vor mir, umgeben von unzähligen Menschen.

Ich hatte das Gefühl, ich hätte nur noch wenige Schritte gehen müssen, um sie zu berühren. Ich war noch ganz in Gedanken versunken, als mich jemand aus meiner Gruppe in den Strom von Menschen zog. Wir begannen, die Kaaba siebenmal zu umrunden, also das, was man Tawaf nennt. Danach gingen wir zu den Hügeln Safa und Marwa, die auch ganz in der Nähe der Kaaba sind, und liefen siebenmal zwischen ihnen hin und her, genau wie die Frau des Propheten Ibrahim – Friede sei mit ihm –, als sie auf der Suche nach Wasser für ihren Sohn Ismael war. Danach waren wir alle sehr erschöpft, aber auch glücklich.“

Der Vater hört auf zu erzählen und sieht, dass Safira und Nabila schon auf ihren Kissen eingeschlafen sind. Die Mutter steht auf und trägt die beiden einzeln in ihr Bett. Auch Hakim ist inzwischen sehr müde geworden und muss immer wieder gähnen. Schließlich sagt er: „Papa, vielleicht kannst du uns morgen mehr von deiner Reise erzählen, aber ich möchte unbedingt noch wissen, was mit deinen Haaren passiert ist.“ Der Vater lacht und streichelt Hakim über den Kopf.

Dann erzählt er weiter: „Weißt du Hakim, wenn man im Ihram-Zustand ist, darf man sich die Haare nicht schneiden, auch die Fingernägel nicht, und man darf sich nicht parfümieren. Außerdem tragen die Männer nur zwei große weiße Tücher, um sich zu bedecken. Du erkennst nicht, ob jemand reich oder arm ist, jeder ist während dem Hadsch gleich. Wenn man nun alle Rituale des Hadsch beendet hat, rasiert man sich die Kopfhaare, danach darf man wieder alles so machen wie zuvor. Das heißt, dass man wieder alles tun kann, was im Ihram verboten war, und man darf wieder seine normale Kleidung tragen.“ Der Vater schaut Hakim an. Dieser überlegt kurz. „Und deswegen sind deine Haare jetzt kurz, weil du nicht mehr im Ihram-Zustand bist?“, fragt Hakim nachdenklich.

„Ja genau, Hakim. Du hast es verstanden.“ Hakim nickt. „Ich freue mich schon darauf, wenn du noch mehr von deiner Reise erzählst. Aber ich bin so müde. Ich gehe jetzt ins Bett. Gute Nacht, Papa!“

Der Vater streichelt Hakim über den Kopf und sagt: „Gute Nacht und schlaf gut! Vielleicht träumst du ja von der Kaaba.“

Welches Wort wird gesucht? Ordne die Buchstaben!

K A E M K

— — — — —

A A A B K

— — — — —

D A S H C H

— — — — —

M A I R H

— — — — —

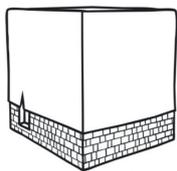
—

Ergänze den Text mit den Begriffen von unten:

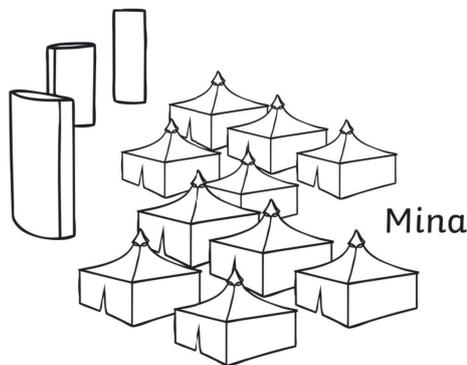
Die Hadsch ist die islamische Pilgerfahrt nach . Sie ist die Säule der fünf Säulen des Islam und findet jährlich während des Monats statt. Die große Pilgerfahrt, die Hadsch, kann nur während bestimmter Tage im Jahr (8.–12. Dhul-Hidscha) durchgeführt werden. Die kleine , genannt, kann zu jeder beliebigen Zeit erfolgen.

Mekka, fünfte, Dhul-Hidscha, Umra, Pilgerfahrt

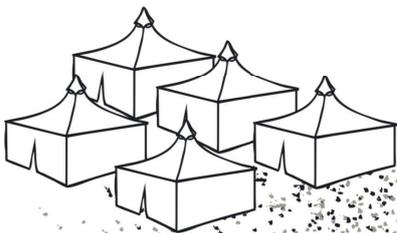
Male aus und verbinde die Hadsch-Stationen mit den richtigen Zahlen



Makkah



Mina



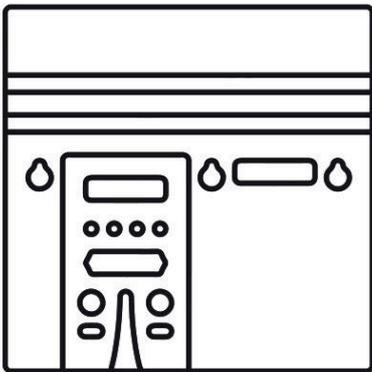
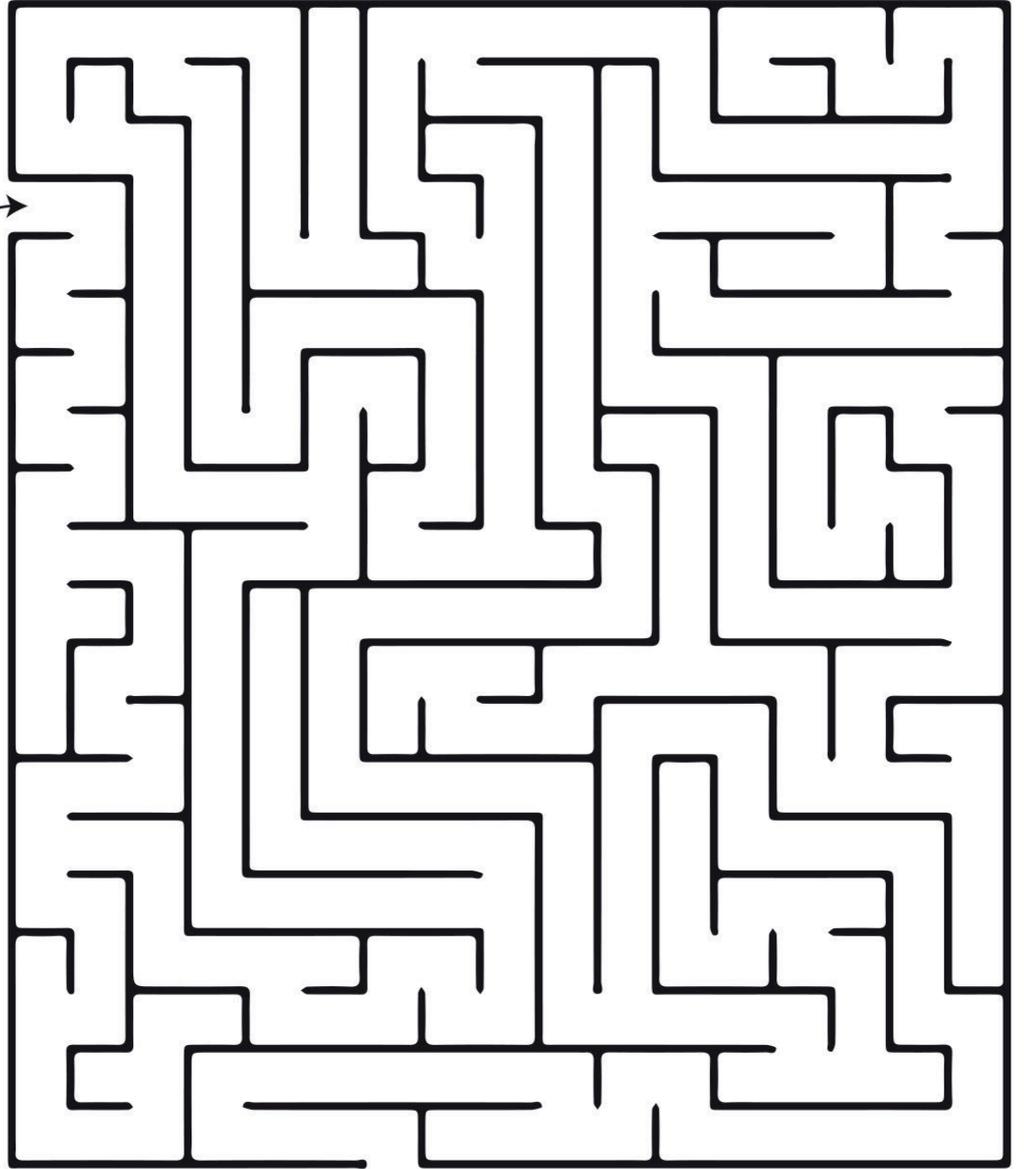
Muzdalifah



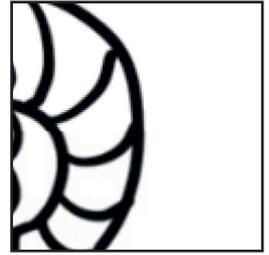
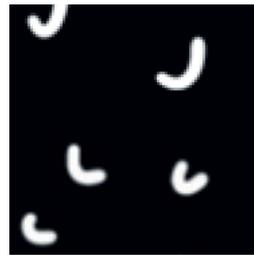
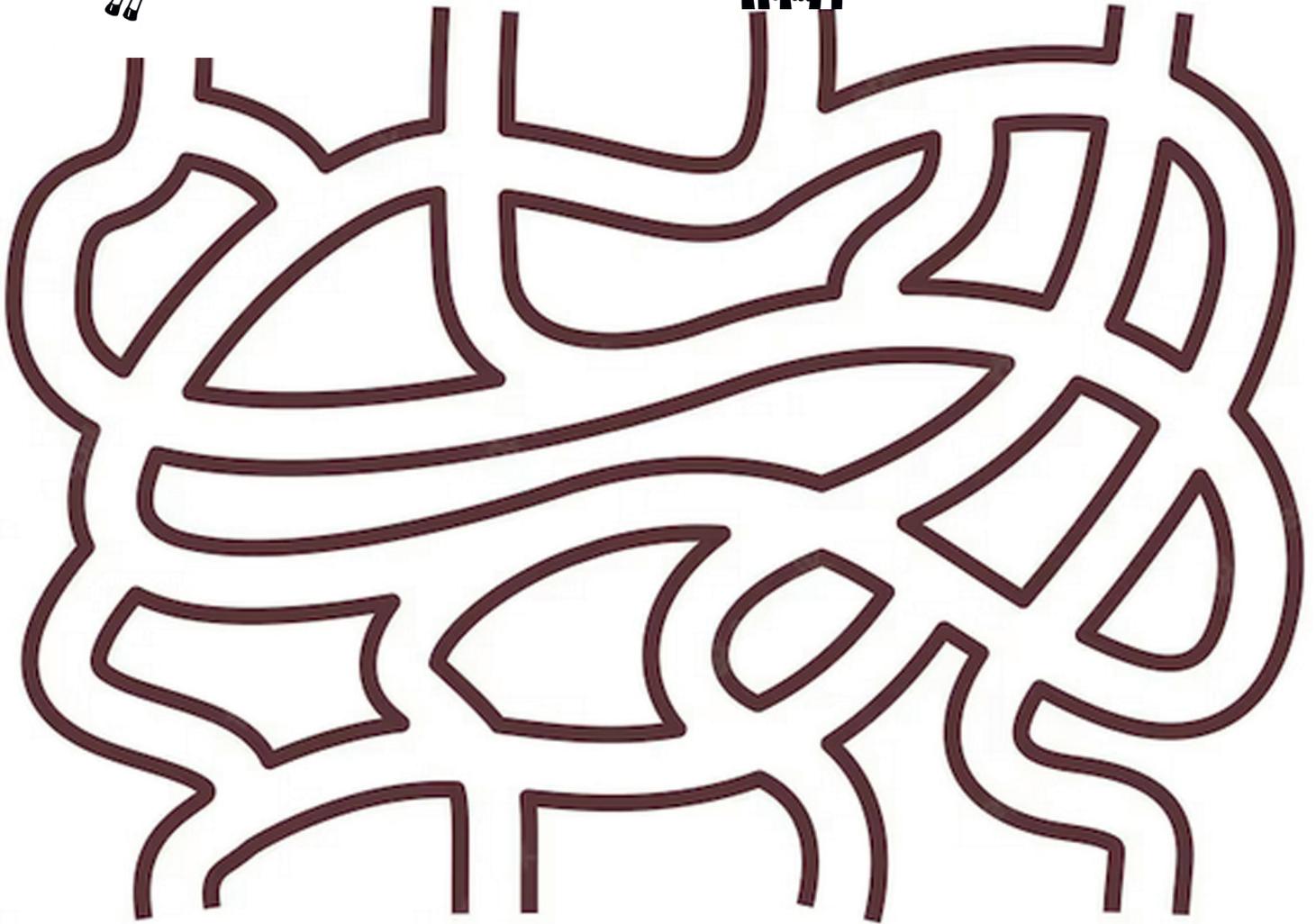
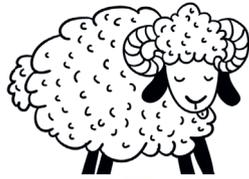
Arafat

- 1
- 2
- 3
- 4

Finde den Weg zur Kaaba!



Welches Schaf passt zu welchem Ausschnittbild?



Was für ein Geschenk hast du zum Opferfest bekommen?

Male hier dein Eid Geschenk!

Gesegnetes
Fest!